

Abschrift,

Film-Oberprüfstelle,

Berlin, den 9. Mai 1925.

Nr. 230.

N i e d e r s c h r i f t .

Vorsitzender: Oberregierungsrat Dr. S e e g e r .

Beisitzer:

S c h ü l l e r	(Lichtspielgewerbe)
T o v o t e	(Kunst und Literatur)
B e u t e l	(Volkswohlfahrt)
v. Erdberg	(Volkswohlfahrt)

Zur Verhandlung über die Beschwerde zweier Beisitzer  
gegen das Verbot des Bildstreifens:

" Das Gesetz der Väter "

durch die Filmprüfstelle Berlin erschien:

für Antragsteller: Dr. iur. Walther F r i e d m a n n .

Der Vorsitzende gab bekannt, daß der Beschwerdeführer K o c h mit  
Schreiben vom 8. Mai 1925 die in der Verhandlung vom 6. Mai 1925 einge-  
legte Beschwerde zurückgenommen, der Beschwerdeführer W e i m a n n da-  
gegen soeben fernmündlich mitgeteilt habe, daß er seine Beschwerde  
aufrecht erhalte.

Vor Eintritt in die Verhandlung erhob der Vertreter  
des Antragstellers begründete Einwendungen gegen die Zulässigkeit des  
Beschwerdeverfahrens, das durch Zurücknahme des Rechtsmittels gegen-  
standslos geworden ist. Er beantragte Zurückweisung der Beschwerde  
des Beschwerdeführers W e i m a n n .

Beschlossen und verkündet:

Das Verfahren vor der Oberprüfstelle wird eingestellt.

gez. Dr. S e e g e r .

Beglaubigt:

gez. Köhler

Regierungsinspektor.

( L. S. )